

# Seeburger See



© Stadt Göttingen



© Stadt u. Landkreis Göttingen, Kartengrundlage Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK): Führung u. Nutzung eines Sekundärnachweises durch das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN), Regionaldirektion Northeim



Einstufung gem. EU-Richtlinie 2006/7/EG



Badegewässer-Atlas



Google-Maps

## Ansprechpartner für die Wasserqualität

Stadt Göttingen  
Fachbereich Gesundheitsamt für die Stadt  
und den Landkreis Göttingen  
Theaterplatz 4  
37073 Göttingen  
Telefon 0551/400-4802 / -4803  
Fax 0551/400-4930  
E-Mail: [gesundheitsamt@goettingen.de](mailto:gesundheitsamt@goettingen.de)  
[www.goettingen.de](http://www.goettingen.de)

## Allgemeines

Der Seeburger See ist eingebettet zwischen Weserbergland, Solling, Harz und Ohmgebirge. Der auch „Auge des Eichsfeldes“ genannte See ist mit ca. 88 Hektar die größte natürliche Wasserfläche in Südniedersachsen.

## Ausstattung

- Naturseefreibad mit Kinderbecken u. Badesteg
- Abenteuerspielplatz
- Campingplatz
- Restaurant und Kiosk
- Bootsverleih
- Segeln und Angeln nach Anmeldung

## Nährstoff- und Verschmutzungsquellen

Das Gewässer ist sehr nährstoffhaltig (polytroph), was auf verschiedene Ursachen zurückzuführen ist. Durch Erosion von den landwirtschaftlichen Flächen am Zufluss „Aue“ bzw. am Seeburger See werden Phosphor und Stickstoff vermutlich aus Düngemitteln eingetragen. Da das Einzugsgebiet auch Hanglagen umfasst, können starke Niederschläge auch negativen Einfluss auf die mikrobiologische Badewasserqualität haben. Das Verschmutzungspotential wird jedoch insgesamt als gering eingestuft.

## Badegewässerqualität

In der Badesaison vom 15. Mai bis zum 15. September sowie vor Saisonbeginn werden am Steg Wasserproben entnommen und mikrobiologisch auf die Parameter „Escherichia Coli“ und „Intestinale Enterokokken“ untersucht. Aktuelle Untersuchungsergebnisse und weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.badegewaesser.niedersachsen.de>

Aufgrund der Analysenergebnisse der letzten vier Jahre wurde die Badegewässerqualität als „ausgezeichnet“ eingestuft.

## Blualgen, Makroalgen und Phytoplankton

Aufgrund des hohen Nährstoffgehaltes des Seeburger Sees besteht ein mittleres Risiko einer Massenvermehrung von Blualgen. Erlangt die Behörde Kenntnis über eine Massenvermehrung von gesundheitsgefährdenden Blualgen erfolgt eine offizielle Warnung oder ein Badeverbot. Das Risiko einer Massenvermehrung von Makroalgen oder Phytoplankton ist gering.

Stand: 05/2020